

Heimatverein erhielt Hilfe aus Wegendorf und von der Feuerwehr-Jugend

Frau Henny Frieda aus Wegendorf, hatte unseren Hilferuf im Stadtmagazin gelesen, und kurzerhand Verbindung zu uns aufgenommen.

Ein kurzer Besuch im Vereinshaus, und schon hatte sie viele fleißige Hände organisiert, die uns bei den Arbeiten im historischen Mauergarten und anderen Vorbereitungen unserer Ausstellungsflächen helfen würden. Unser wunderschöner Garten brauchte noch eine Schönheitskur zum Vogelscheuchenfest. Für den 27.08.2012 hatten sich dann 6 Mitglieder der Bastelgruppe aus Wegendorf angesagt.

Unsere Blumenfee, Rita Klemer zeigte den

Helfern wo es am dringendsten Not tat.

Nach zwei Stunden Gartenarbeit erschienen die einzelnen Beete noch herrlicher mit ihrer großen Blütenvielfalt. Bei einer Tasse Kaffee, versprachen dann die Mitglieder der Bastelgruppe, wenn Hilfe benötigt wird, wiederzukommen

Zuvor am Sonnabend dem 25.08.2012 war auch Herr Keller mit den Jungs der freiwilligen Feuerwehr zur Stelle. Sie haben schon mal die Schulbänke vom Boden herunter getragen, Möbel transportiert, tapeziert, den Torturm innen und den Wall an der Stadtmauer rundherum gesäubert.

Der Heimatverein fand diese Hilfen total super. Wir brauchen immer noch Hilfe, unter anderem zum Renovieren, für Elektroarbeiten und beim Gestalten der Möglichkeiten für das Zeigen und Lagern von Exponaten.

Vielleicht ist das auch ein Anstoß für den Einen oder Anderen ein wenig Zeit beim Heimatverein zu investieren.

Es ist für uns Alle, wenn wir hier den Besuchern und den Altlandsbergern unsere Stadtgeschichte damit näher bringen können. Danke!

Brigitte Hildenbrand
Stellv. Vorsitzende des Heimatvereins

Rentenberatung in Altlandsberg - kostenfrei -

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Johannes Reichmann, unterstützt Sie in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung, zum Beispiel

- durch Ausfüllen der Anträge für Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten
- durch Erläuterung von Rentenbescheiden und anderen Schriftstücken zu Rentenfragen

- durch Beglaubigung von Kopien notwendiger Unterlagen dazu usw.

Die Beratung erfolgt nach telefonischer Terminvereinbarung unter 033438/ 61349 J. Reichmann

Gielsdorf lädt ein

Der Ortsförderverein Gielsdorf e.V. lädt zum 10. Uhrenturmfest am 6. Oktober 2012 ein.

Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird ein buntes Programm um den Uhrenturm präsentiert. Unter anderem können Alt und Jung filzen und die Kinder Ponys reiten und Eierkuchen backen. Als einen Höhepunkt des Tages jonglieren am Nachmittag Corinna Auth und ihre Tiere für alle Gäste. Traditionell wird alles ergänzt mit kulinarischen Köstlichkeiten der Jäger des Ortes. Ab 15:00 Uhr ist auch köstlicher Kuchen im Angebot.

In Gielsdorf hat sich unter der Leitung von Herrn Lothar Emmermacher eine Interessengruppe gebildet, die sich vor dem historischen Hintergrund des 200-jährigen Jubiläums der Leipziger Völkerschlacht zum Ziel setzt, Berührungspunkte der lokalen

Gielsdorfer Geschichte zur Zeit der französischen Besetzung und der Befreiungskriege (ca. 1806 – 1815) zu suchen.

Am 17. Oktober um 19:00 Uhr wird sich die Gruppe im Gielsdorfer Gemeinschaftshaus zum Gedankenaustausch treffen, wozu auch weitere Interessenten eingeladen sind.

Im Oktober veranstaltet außerdem Frau Renate Neidig im Gemeinschaftshaus Gielsdorf eine Einführung in die Patchwork - Arbeit. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen (Unkostenbeitrag ca. 7 €). Der genaue Termin wird noch in der Märkischen Oderzeitung sowie durch persönliche Einladungen bekannt gegeben.

i.A. des Ortsfördervereins Gielsdorf e.V.
Eva Martin

20. Stadtlauf Altlandsberg am 31. Oktober

Es ist wieder so weit. Kinder und Erwachsene, Jung und Alt, Frauen und Männer aus Altlandsberg und der Region treffen sich zu einer traditionellen Laufveranstaltung in Altlandsberg. Organisiert wird das sportliche Ereignis wie in der Vergangenheit auch vom MTV 1860 Altlandsberg e.V.

Eines ist aber neu und überaus erfreulich! Start und Ziel ist am Sportplatz Bollensdorfer Weg, auf der nagelneuen Leichtathletikanlage mit einer wettkampfgerechten 400-Meter-Bahn. Bürgermeister Arno Jaeschke wird den Stadtlauf zum Anlass nehmen, die Anlage ihrer sportlichen Bestimmung zu übergeben. Die Stadtschule Altlandsberg und die Sportvereine freuen sich sehr darauf, da dann endlich wieder Laufwettbewerbe, Weitsprung und Kugelstoßen unter regulären Bedingungen stattfinden kann.

Zur Eröffnung der Sportanlage werden Minister Jörg Vogelsänger, Landrat Gernot Schmitt, die Landtagsabgeordnete Jutta Lieske und natürlich Altlandsberger Kommunalpolitiker erwartet.

Die Stadt Altlandsberg und der MTV 1860 laden alle Bürger und Sportler recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Das Programm wird über Aushänge und E-Mails bekanntgegeben.

Otto Edel, stellv. Vorsitzender des MTV 1860 Altlandsberg e.V.

Informationsveranstaltung zur Entwicklung des Schlossviertels

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung im Mai dieses Jahres die grundlegende Orientierung für die Zukunft des Schlossviertels beschlossen hat, sind noch umfangreiche Ergänzungen in die Projektbeschreibung eingearbeitet worden. Neue Entwicklungen wurden berücksichtigt. Zwischenzeitlich wurden erste Sicherungsarbeiten am Brau- und Brennhaus begonnen.

Die von der Stadtverordnetenversammlung zur Begleitung der Erarbeitung der Projektkonzeption

berufene „Zeitweilige Arbeitsgruppe Schlossareal“ (ZAGS) lädt die Bürger der Stadt zu einer Informationsveranstaltung

am **Dienstag, dem 23. Oktober 19:00 Uhr** in das **Gutshaus** ein.

Die mit der Entwicklungskonzeption des Schlossviertels beauftragte Firma FACH & WERK Projektentwicklung GmbH wird den aktuellen Arbeitsstand vorstellen. Danach besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie auch Hinweise, Vorschläge und konstruktive Kritik in dieses Projekt einzubringen.

Zwischen 18:00 und 19:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Schlosskirche.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Frank Zienert · Leiter der ZAGS
Wolfram Seyfert
Geschäftsführer FACH&WERK GmbH

Einweihungskonzert der Musikscheune Wegendorf

Am 7. Oktober 2012 veranstaltet Familie Schöppe auf ihrem Vierseitenhof Alte Schulstr. 1 in Wegendorf das erste Konzert zur Einweihung der Scheune als Konzert- und Veranstaltungsraum.

Der Wegendorfer Bassist Bernd Gesell wird, begleitet von einem Akkordeon, eine spannende Mischung aus seinem klassischen und jazzigen Repertoire vortragen, passend zur herbstlich-rustikalen Atmosphäre.

Der Eintritt zum Konzert ist frei (Spenden für die Musiker sind willkommen), es beginnt um 15:00 Uhr. Vor und nach der Musik können die Gäste bei einem Getränk ins Gespräch miteinander und den Gastgebern kommen.

Familie Schöppe freut sich herzlich auf Ihr Kommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an 0179 379 48 38.

Michael Töpfer

Älteste gebürtige Altlandsbergerin zu Besuch in ihrer Heimatstadt

Vom 6. bis 13.09.2012 besuchte die 97-jährige Erna Ruprecht, geborene Schmoll, ihren Geburtsort Altlandsberg. Ihr Vater Max Schmoll war Justizobersekretär am ehemaligen Amtsgericht Altlandsberg. Die am 24.02.1915 in der ehemaligen Berliner Allee 8 (Eisdiele Altlandsberg) geborene, lebte bis zum Jahre 1939 in diesem Haus und zog dann nach Stettin. Heute wohnt sie in der Stadt Dresden. Sehr dankbar zeigte sie sich über die freundlichen Begegnungen und Gespräche mit vielen Altlandsbergern.

Text und Bild: Kurt Heidemann



Mit ihrer Tochter Monica Ruprecht und Bürgermeister Arno Jaeschke auf der Wiese neben dem Rathaus.

Bei Licht betrachtet.....



Bürgermeister Arno Jaeschke mit den Helfern der Jugendbauhütte am 04.09. im Ratssaal.
Foto: W. Seyfert

Endlich geht es in unserem Schlossviertel voran. Es steht nicht nur die Hüllensanierung der Schlosskirche für 2013 auf dem Plan, sondern seit September 2012 haben wir auch 5 junge Männer in der Stadt, die sich um die Entkernung und Sicherung mit Bestandteilen des Brau- und Brennhauses, des ältesten Gebäudes aus dem 17. Jahrhundert, kümmern werden. Als Mitarbeiter der Jugendbauhütte wollen sie auf dem Schlossviertel die Ärmel hochkrempeln, und für die erhoffte Zukunft mitplanen. In der Jugendbauhütte Berlin-Brandenburg, unter der Schirmherrschaft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, leisten Adrian Ebert, Aronn Gohle, Jan Lelewel, Lars Jansen und Laurens Patermann ein „Freiwilliges soziales Jahr“ in der Denkmalpflege. Sie erhalten monatliches Taschengeld und Verpflegung. Sie wollen der Stadt Altlandsberg helfen, dem Schlossviertel neuen Glanz zu ver-

schaffen. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft stellte ihnen eine Wohnung zu Verfügung, die für das kommende Jahr, ihr Domizil sein wird.

Um ihnen die Eingewöhnung in die „neue Heimat“ leichter zu gestalten, wurde der Nachtwächter von der ZAGS-Gruppe (Zeitweilige Arbeitsgruppe Schlossviertel) beauftragt, mit den Gastronomen der Innenstadt zuzusprechen, sie zu einer Mahlzeit einzuladen. Von den 6 Restaurants der Innenstadt haben sich das Armenhaus, Dos Parejas, La Dolce Vita, Rossini und Samos bereit erklärt den jungen Helfern, je 1 Essen mit Getränk zu stiften. Herzlichen Dank sagen die Mitglieder der ZAGS dafür. Im Stadtmagazin werden wir die Bürger der Stadt über die weiteren Schritte im Schlossviertel auf dem Laufenden halten.

So sieht es der Nachtwächter

„Die virtuose Violine“ bei „Klassik populär“ im Gutshaus

Freitag, 12. Oktober 2012
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Saal des Gutshaus Altlandsberg
Eintritt: 9,00 € im Vorverkauf in Bibliothek und Stadtinformation
11,00 € an der Abendkasse
Einen bunten Strauß von Melodien aus Klassik und Romantik bietet diesmal die Violinistin **Elisabeth Balmas**, erste Konzertmeisterin im „Ochestre Phiharmonique de Radio-France“ Paris.



Der uns gut bekannte Solocellist H.-J. Scheitzbach begleitet sie auf dem Flügel und mit spritziger Moderation. Zu Gehör gelangen Werke von Dvorak, Kreisler, Hobay, Paganini und Sarasate. Wir wünschen Ihnen allen einen genussvollen musikalischen Abend!

Für Ihr leibliches Wohl sorgen vor Veranstaltungsbeginn und in der Pause die Mitglieder des Fördervereins Bibliothek Altlandsberg e.V. K. Schmitt

Allgemeine Sportgruppe sucht Trainer

Den Mitgliedern der Sportgruppe hat der Montagssport bisher sehr viel gegeben. Nun können wir diese Trainingszeit leider nicht mehr wahrnehmen, denn zurzeit haben wir keinen Trainer/in.

Es wäre prima wenn wir wieder jemanden finden würden, der uns montags in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr anleitet unsere Fitness noch besser in Schwung zu bringen.

Bei Interesse wenden Sie sich an Margit Förster Tel.033438/60267 oder nach 18:00 Uhr, 033438/60705.

Brigitte Hildenbrand

Obstgehölzschnitt-Nachmittag

Zum Sonntag, den 7. 10. 12, ab 13 Uhr lädt der Nabu Altlandsberg alle Interessierten zum Obstgehölzschnitt-Kurs herzlich ein. In der Weststraße 15 (Altlandsberg West) wollen wir an einige ältere Bäume einmal fachgerecht "herangehen".

Robert Preis, Tel. 64885